

Neustädter Kreisbote

gegründet 1818



Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla

5. April 2025 | Jahrgang 36 | Nummer 7

Zahlreiche Baumaßnahmen prägen derzeit das Stadtbild

Grundhafter Ausbau der Südstraße



Umgestaltung des Marktplatzes

Lesen Sie mehr auf Seite 2.



Neuer Kontaktbereichsbeamter in Neustadt

Seite 8



Experimentiertag an Knauer Grundschule

Seite 15



Exkursion in den Thüringer Landtag

Seite 17

Neustadt investiert in die Zukunft

Zahlreiche Baumaßnahmen prägen derzeit das Stadtbild

In Neustadt wird in diesen Tagen vieles vorbereitet und steht in den baulichen Planungen, was mit den bedeutenden Maßnahmen rund um die Landesgartenschau zu tun hat. Aber schon jetzt wird an vielen Stellen die Stadt sichtbar gestaltet und fortentwickelt. Zu nennen sind die derzeit laufenden Baumaßnahmen auf dem Skaterplatz, bei den Gehwegen und dem Dorfteichareal in Knau, die Gestaltung der Aufenthaltsfläche in Posen oder die Sicherung des Gebäudes Gerichtsgasse 3.



Im Mai des vergangenen Jahres begann baulich die größte Maßnahme der Stadt in den letzten Jahren. Auf der Westseite war Baubeginn für die Marktplatzumgestaltung. Anfang Juli wurde die bestehende Wasserrinne und im September der alte Marktbrunnen zurückgebaut. Mit einer tiefen und großen Baugrube schuf man im Oktober Platz zum Einbau der neuen Löschwasserzisterne und einer neuen Brunnenstube.



Baubegleitend waren Archäologen mit vor Ort. Auch sie haben ihre sichtbare Arbeit bereits abgeschlossen und in den letzten Monaten die Funde dokumentiert und aufbereitet. Auch bereits abgeschlossen ist die Erneuerung des Mischwasserkanals und der Trinkwasserleitung durch den Zweckverband Wasser/Abwasser Orla. Ebenso wurde die Erneuerung der Gasleitung durch die Stadtwerke Neustadt GmbH beendet. Die Ergänzung des Glasfasernetzes konnte gleichfalls beendet werden.



Aktuell beginnen die Baufirmen mit der Verlegung der Leerrohre für die Elektroversorgung des Marktplatzes. Im Anschluss daran werden die Elektroleitungen verlegt. Im Zuge dieser Verlegungen wird der Zugang zum Bürgerbüro im Rathaus eingeschränkt erreichbar sein, da

sich die neue Elektrosteuerung des Marktes und der öffentlichen Einrichtungen im Kellergeschoss der Ostseite des Rathauses befinden wird. Somit müssen alle Leitungen in diesem Bereich eingebunden bzw. umgeklemmt werden. Bereits sichtbar sind schon die neuen Standorte der Mastleuchten entlang der neuen Wasserrinne.



Im Anschluss erfolgt der Einbau der neuen Weihnachtsbaumhülse, die Erstellung der Fundamente für die neue Wasserrinne auf der Westseite, des neuen Marktbrunnens, der Ausstattungselemente wie den Pollern, Senkelekranten und der Entwässerungsrinnen für die Oberflächenentwässerung. Mitte des zweiten Quartals soll eine Musterfläche mit dem neuen Natursteinbelag erstellt werden, sodass zum Ende des zweiten Quartals mit der Verlegung des Pflasters begonnen werden kann. Die Fertigstellung der Gesamtmaßnahme ist nach aktuellem Baustand weiterhin für Dezember 2025 geplant.

Auch im Osten der Stadt, in der Südstraße in Molbitz, wird derzeit umfangreich gebaut. Hier findet ein grundhafter Ausbau der Anliegerstraße statt. Bis Ende 2024 konnten die Verlegeleistungen für die Medien von Wasser, Abwasser, Gas und Telekommunikation im Bereich vom Dorfplatz bis zum Ende der Südstraße weitestgehend abgeschlossen. Zudem wurde mit den Auskofferungsarbeiten für die Fahrbahn sowie mit der Herstellung der Entwässerung begonnen.

Mit der Wiederaufnahme der Arbeiten Anfang Februar wurden die Auskofferungsarbeiten sowie die teilweise Verlegung von Telekommunikationsleitungen fortgesetzt. Bis Anfang April sollen die Auskofferungsarbeiten der Fahrbahn sowie die Herstellung der Straßenentwässerung abgeschlossen werden. Des Weiteren wurde die Montage der neuen Straßenbeleuchtung abgeschlossen und die neuen Laternen in Betrieb genommen.

Das an den alten Betonmasten befestigte Freileitungssystem sowie die alten Laternen wurden demontiert und anschließend die Betonmasten zurückgebaut. Nun ist geplant, die Randeinfassungen sowie die Entwässerungsrinne zu pflastern und in einem Teilbereich eine Asphalttragschicht im Fahrbahnbereich herzustellen.

Anschließend sollen die Pflasterarbeiten im Bereich der Mischverkehrsfläche durchgeführt und die restlichen Asphaltarbeiten abgeschlossen werden. Nach Abschluss aller Restarbeiten ist derzeit die Fertigstellung der Maßnahme für Mitte Juni geplant.

Bürgermeister Ralf Weiße freut sich über die zahlreichen Maßnahmen. Er dankt den Anliegern für ihre Geduld und Rücksichtnahme. „Ich bin überzeugt, dass alle unsere Anstrengungen zum Wohle der Stadt, aber auch zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger am Ende dazu beitragen, dass Neustadt an der Orla eine lebenswerte Stadt bleibt.“ Er dankte auch den bauausführenden Firmen und Planern für ihre geleistete Arbeit. „Ich wünsche mir, dass wir auch in den kommenden Monaten so erfolgreich weiterarbeiten, um die Maßnahmen gut, sicher und zügig zu beenden.“

Veranstaltungen und Service

Veranstaltungskalender

Freitag | 04.04.2025 | 17.00 Uhr

Stadtbibliothek - Gerberstraße 2
Nacht der Bibliotheken

Samstag | 05.04.2025 | 13.30 - 15.00 Uhr

Treffpunkt Lutherhaus - Rodaer Straße 12
Öffentliche Stadtführung für Kinder: Es war einmal ... Neue Flunkergeschichten von Magd Hanne

Samstag | 05.04.2025 | 14.00 - 17.00 Uhr

Lutherhaus - Rodaer Straße 12
Lutherhaus-Café mit hausgebackenen Kuchen und Kaffeespezialitäten

Samstag | 05.04.2025 | 18.00 Uhr

Saal der Gaststätte „3Rosen“ Neunhofen - Kosподаer Straße 1
III. Tischfußball-Turnier

Samstag | 05.04.2025 | 20.00 Uhr

Tewa-Saal - Triptiser Straße 13
Tanzabend für alle Altersgruppen

Samstag | 05.04.2025 | 22.00 Uhr

WOTUFA-Saal - Ziegenrucker Straße 6
Heroes of House mit Sven Tasnadi u.a.

Montag | 07.04.2025 | 18.30 Uhr

DRK Begegnungsstätte Knau - Schulstraße 1
Holzschnittworkshop bei Thomas Kretschmer

Dienstag | 08.04.2025 | 14.00 Uhr

DRK Begegnungsstätte Knau - Schulstraße 1
Körbe flechten mit Ilona Herden

Donnerstag | 10.04.2025 | 14.00 Uhr

DRK Begegnungsstätte Knau - Schulstraße 1
Spielenachmittag mit Simone

Samstag | 12.04.2025 | 10.00 - 17.00 Uhr

Stadtbibliothek - Gerberstraße 2
Open Library - Ei, Ei, Ei!

Samstag | 12.04.2025 | 15.00 Uhr

Sportpark „Rote Erde“ - Karl-Liebknecht-Straße 12
SV „Blau-Weiß `90“ I vs. Bad Langensalza

Samstag | 12.04.2025 | 20.00 Uhr

WOTUFA-Saal - Ziegenrucker Straße 6
Deep Purple Tribute Band: Purple Callas + Herrmann Crossroads

Sonntag | 13.04.2025 | 15.00 Uhr

Sportpark „Rote Erde“ - Karl-Liebknecht-Straße 12
SV „Blau-Weiß `90“ II vs. SV Jena-Zwätzen II

Sonntag | 13.04.2025 | 17.00 - 18.00 Uhr

Gemeindehaus Neustadt - Kirchplatz 2
„Miserere - Erbarme dich!“ - Konzert für Alt - Solo und Klavier

Montag | 14.04.2025 | 18.30 Uhr

DRK Begegnungsstätte Knau - Schulstraße 1
Holzschnittworkshop bei Thomas Kretschmer

Donnerstag | 17.04.2025 | 14.00 - 17.00 Uhr

Museum für Stadtgeschichte - Kirchplatz 7
Schaudruckerei in Aktion - Lebendige Druckwerkstatt erleben

Freitag | 18.04.2025 | 14.00 - 19.00 Uhr

Dorfplatz Strößwitz
Osterspaziergang der Heidedörfer mit Eiersuche und gemütlichem Beisammensein

Freitag | 18.04.2025 | 15.00 - 16.00 Uhr

Hospitalkirche „St. Laurentius“ - Friedhofstraße 23
Musik zur Sterbestunde Jesu mit dem Posaunenchor „St. Johannis“

Sonntag | 20.04.2025 | 14.00 Uhr

Gemeindehaus - Dreba 80
Oster-Hammelkegeln für Groß & Klein

Dienstag | 22.04.2025 | 14.00 Uhr

DRK Begegnungsstätte Knau - Schulstraße 1
Anfertigen von Frühlingsdeko mit Bärbel Tiersch

Mittwoch | 23.04.2025 | 14.00 Uhr

DRK Begegnungsstätte Knau - Schulstraße 1
Gymnastik für alle mit Corinna Fellmann

Donnerstag | 24.04.2025 | 15.00 - 16.00 Uhr

Stadtbibliothek - Gerberstraße 2
Kreative Werkstatt mit Herrn Bauer

Donnerstag | 24.04.2025 | 16.00 - 18.00 Uhr

Marktstraße 7 - Bücherwaage
Bücherverkauf des Fördervereins Freunde der Stadtbibliothek e.V.

Freitag | 25.04.2025 | 19.00 Uhr

Dorfkirche Molbitz
Musikalische Auszeit

Freitag | 25.04.2025 | 19.00 Uhr

WOTUFA-Saal - Ziegenrucker Straße 6
Musik Rockt 2025 - 2 Tage Musik

Samstag | 26.04.2024 | 9.00 - 12.00 Uhr

Rittergut Knau - Schulstraße 4
Frühjahrsputz im Rittergut

Samstag | 26.04.2025 | 9.00 - 13.00 Uhr

Sport- und Festhalle - Friedhofsstraße 1
Berufe aktuell - Die Messe zu Ausbildung, Job und Studium

Samstag | 26.04.2025 | 10.00 - 14.00 Uhr

Festplatz „Rote Erde“ - An den Bürgerwiesen
Ablagemöglichkeit von trockenem, abgelagertem Holz für das Hexenfeuer

Samstag | 26.04.2025 | 15.00 Uhr

Sportpark „Rote Erde“ - Karl-Liebknecht-Straße 12
SV „Blau-Weiß `90“ I vs. VfL Meiningen 04

Samstag | 26.04.2025 | 18.00 Uhr

WOTUFA-Saal - Ziegenrucker Straße 6
Musik Rockt 2025 - 2 Tage Musik

Sonntag | 27.04.2025 | 10.30 Uhr

Lutherhaus - Rodaer Straße 12
Auf Lanzen gespießt - Ausstellungserweiterung zu 500 Jahre Bauernkriegsgeschehen an der Orla

Sonntag | 27.04.2025 | 11.00 Uhr

Lutherhaus Innenhof - Rodaer Straße 12
Der Neustädter Fischzug kulinarisch - Kulturprogramm und Festmahl

Sonntag | 27.04.2025 | 13.00 - 16.00 Uhr

Parkplatz - Dimitroffstraße 14
Flohmarkt für Jedermann - finde deine Schätze

Sonntag | 27.04.2025 | 14.00 - 20.00 Uhr

Festplatz „Rote Erde“ - An den Bürgerwiesen
GBR - Sonntagsbeat mit feinsten elektronischen Klängen - P18!

Montag | 28.04.2025 | 18.30 Uhr

DRK Begegnungsstätte Knau - Schulstraße 1
Holzschnittworkshop bei Thomas Kretschmer

Dienstag | 29.04.2025 | 19.00 Uhr

AugustinerSaal - Puschkinplatz 1
Einwohnerversammlung der Stadt Neustadt an der Orla sowie der Ortsteile Breitenhain-Strößwitz, Lichtenau, Moderwitz, Neunhofen und Stanau

Mittwoch | 30.04.2025 | 16.00 Uhr

Gemeindevorplatz Stanau - Ortsstraße 5
Maibaumsetzen

Mittwoch | 30.04.2025 | 17.00 Uhr

Dorfplatz Molbitz
Maibaumstellen und gemütliches Beisammensein

Mittwoch | 30.04.2025 | 17.00 Uhr

Festplatz „Rote Erde“ - An den Bürgerwiesen
Neustädter Kinderhexenfeuer

Mittwoch | 30.04.2025 | 20.00 Uhr

Festplatz „Rote Erde“ - An den Bürgerwiesen
Neustädter Hexenfeuer

Donnerstag | 01.05.2025 | ganztags

Sportplatz Knau - Schulstraße 5
75 Jahre Sportverein

Samstag | 03.05.2025 | 20.00 Uhr

WOTUFA-Saal - Ziegenrucker Straße 6
Randy Hansen + Paralyzed Blues

Samstag | 03.05.2025 | ganztags

Sportplatz Knau - Schulstraße 5
Schäferhunde Ranis - Training für Körung

Sonntag | 04.05.2025 | 13.30 - 15.00 Uhr

Treffpunkt: Bismarckturm
Öffentliche Stadtführung mit Viola Hlawatsch: Die Hohe Straße

Sonntag | 04.05.2025 | 15.00 Uhr

Sportpark „Rote Erde“ - Karl-Liebknecht-Straße 12
SV „Blau-Weiß `90“ II vs. SV Eintracht Camburg

Alle Termine und weitere Informationen finden Sie im Veranstaltungskalender auf unserer Webseite



www.neustadtanderorla.de

Aktueller Vorverkauf von Veranstaltungskarten in der Touristinformation

Samstag, 5. April 2025 | 13.30 Uhr

Treffpunkt: Lutherhaus
Öffentliche Stadtführung für Kinder und Familien mit Silvia Hunger
Es war einmal ... Neue Flunkergeschichten von Magd Hanne
VVK 5,00 € / 2,50 €
(Schüler und Studenten)

Samstag, 5. April 2025 | 22.00 Uhr

WOTUFA-Saal - Ziegenrucker Straße 6
Heroes of House mit Sven Tasnadi, Mike Tyrell, Antony R. und Jason Philips
VVK 9,50 €, Zuschlag AK 3,50 €

Donnerstag, 17. April 2025 | 14.00 - 17.00 Uhr

Museum für Stadtgeschichte - Kirchplatz 7
Schaudruckerei in Aktion
Lebendige Druckwerkstatt zwischen 1870 - 1950 erleben
VVK 6,00 € / 4,00 €
(Schüler und Studenten)

Sonntag, 27. April 2025 | 11.00 Uhr

Lutherhaus Innenhof - Rodaer Straße 12
Der Neustädter Fischzug kulinarisch - Der Alte Rat und die Gruppe Eulenspiegel mit Kulturprogramm und Sonntagsmahl
VVK 32,00 €

Samstag, 3. Mai 2025 | 20.00 Uhr

WOTUFA-Saal - Ziegenrucker Straße 6
Randy Hansen + Paralyzed
VVK 27,00 €, Zuschlag AK

Sonntag, 4. Mai 2025 | 13.30 Uhr

Treffpunkt: Bismarckturm
Öffentliche Stadtführung mit Viola Hlawatsch
Die Hohe Straße - Auf den Spuren einer historischen Handelsroute
VVK 5,00 € / 2,50 €
(Schüler und Studenten)

Sonntag, 11. Mai 2025 | 15.00 Uhr

Tewa-Saal - Triptiser Straße 1
Die Schlagerlachparade zum Muttertag
VVK 21,00 €

Donnerstag, 22. Mai 2025 | 14.00 - 17.00 Uhr

Museum für Stadtgeschichte - Kirchplatz 7
Schaudruckerei in Aktion
Lebendige Druckwerkstatt zwischen 1870 - 1950 erleben
VVK 6,00 € / 4,00 €
(Schüler und Studenten)

Sonntag, 25. Mai 2025 | 15.00 Uhr

Lutherhaus - Rodaer Straße 12
Öffentliche Lutherhausführung mit Conny Müller
Wo Luther wahrscheinlich niemals wohnte
VVK 6,00 € / 4,00 €
(Schüler und Studenten)

Samstag, 7. Juni 2025 | 13.30 Uhr

Treffpunkt: Lutherhaus
Öffentliche Stadtführung mit Conny Schwarz
Unterwegs auf dem Dohlenpfad
VVK 5,00 € / 2,50 €
(Schüler und Studenten)

Freitag, 4. Juli 2025 | 19.30 Uhr

Stadtspark
Broadway Melodies
VVK 22,00 € / 8,00 €
(Schüler und Studenten), Zuschlag AK 5,00 €

Freitag, 15. August 2025 | 19.30 Uhr

Burgkapelle Arnshaugk
Cello-Solo - Klassik und Folklore
VVK 18,00 € / 8,00 € (Schüler und Studenten), Zuschlag AK 5,00 €

Freitag, 29. August 2025 | 19.30 Uhr

AugustinerSaal - Puschkinplatz 1
Spaß mit Brass mit der Brass Band Berlin
VVK 22,00 € - 18,00 €, Zuschlag AK 5,00 €

Nacht der Bibliotheken mit romantischen Märchen und hausgemachten Cocktails

Am Freitag, dem 4. April beteiligt sich die Neustädter Stadtbibliothek mit einem Programm für kleine und große Besucher an der deutschlandweiten Nacht der Bibliotheken.

Kinder sind dabei eingeladen, ab 17 Uhr ein Kuscheltier abzugeben, welches schon immer mal eine Nacht zwischen den Bücherregalen verbringen wollte. Natürlich werden alle Abenteuer von Teddy und Co. im Bild festgehalten, damit geschaut werden kann, welche Erlebnisse diese in der Nacht hatten.

Doch bevor Teddy und Co. in ihre nächtlichen Abenteuer starten, kann man sich am Freitagabend gemeinsam mit dem Nachwuchs



Eure Kuscheltiere dürfen in der Stadtbibliothek übernachten

Foto: pixabay

noch ein Bilderbuchkino anschauen. 17.30 Uhr beginnt die Vorstellung.

Und auch alle erwachsenen Gäste sind an diesem Abend herzlich eingeladen. Für sie präsentiert der Märchenerzähler Andreas vom Rothenbarth ab 19 Uhr unter dem Titel „Von zärtlichem Verlangen und unsterblicher Liebe“ romantische Geschichten aus aller Welt. Wer möchte, kann dazu einen der hausgemachten Cocktails genießen.

Bis 22 Uhr besteht anschließend die Gelegenheit, nach Herzens- und mit Leselust durch die Regale zu stöbern, zu lesen und die passende Lektüre für das anstehende Wochenende auszuleihen.



Andreas vom Rothenbarth erzählt romantische Geschichten für Erwachsene

Ei, Ei, Ei! – Bastel-, Spiel- und Erlebnistag in der Stadtbibliothek rund ums Osterei

Die Osterzeit steht vor der Tür und die Stadtbibliothek Neustadt an der Orla lädt zu einem kreativen und spielerischen Erlebnistag ein. Am Samstag, den 12. April 2025, öffnen wir von 10 bis 17 Uhr unsere Türen und bieten ein buntes Programm rund um das Osterei.

Bei klassischen Spielen wie dem Eierlauf oder einem Osterei-Memory können sich Familien oder Freundesgruppen spielerisch messen. Wer lieber kreativ wird, kann Ostereier gestalten oder Osterschmuck basteln. Passende Literatur zur Osterzeit finden Lesebegeisterte auf unserem vorbereiteten Büchertisch.



Öffentliche Stadtführung und Lutherhaus-Café laden zu einem erlebnisreichen Ferienbeginn ein

Unser Ausflugs-Tipp für einen gemeinsamen Start in die Osterferien: Begeben Sie sich am 5. April, ab 13.30 Uhr mit der ganzen Familie auf eine interaktive Reise in die Vergangenheit. Magd Hanne hat es bei ihrer öffentlichen Flunkertour durch die Innenstadt wieder darauf abgesehen, die Teilnehmer aufs Glatteis zu führen.

Auf charmante Art erzählt sie aus der Stadtgeschichte, nimmt es dabei mit der Wahrheit aber nicht immer so genau. Ein Fall für die Teilnehmer - denn wann Magd Hanne alias Silvia Hunger flunkert, sollen Sie herausfinden und ihr die rote Dohlenkarte zeigen. Spiel, Spaß, Spannung und Überraschung erwarten Sie auf dieser 90-minütigen öffentlichen Stadtführung. Die Karten gibt es in der TouristInformation. Treffpunkt der Führung ist am Lutherhaus.

Im Anschluss an die Führung laden wir Sie noch herzlich ins Lutherhaus-Café ein. Ab 14 Uhr an diesem Tag verwöhnen die

Neustädter Stadt(ver)führerinnen hier wieder die Gaumen der Gäste mit einer reichhaltigen Auswahl an hausgebackenen Kuchen. Machen Sie also einen Abstecher in das historische Ambiente des Lutherhauses und lassen Sie den Nachmittag gemütlich ausklingen.

*Annett Richter
FD Kultur*



Magd Hanne hat neue Flunkergeschichten zu erzählen

Konzert für Alt - Solo und Klavier



Foto: Kerstin Auerbach

Am Sonntag, dem 13. April lädt die evangelische Kirchgemeinde Neustadt zu einem Konzert ins Gemeindehaus ein. Um 17 Uhr wird die Altistin Kerstin Auerbach zusammen mit Kantor Ronny Vogel, der sie am Klavier begleitet, ein Konzert geben. Lassen Sie sich überraschen, der Eintritt ist frei.

Doreen Pusch

2. Auflage der „Osterwanderung Heidedörfer“

Am 18. April 2025 heißt es: „Wer findet die gläserne Kugel“

Nach der sehr gelungenen Premiere im letzten Jahr in Stanau, ist in diesem Jahr der Heimatverein aus Strößwitz Ausrichter der „Osterwanderung Heidedörfer“. Unter dem Motto „Wer findet die gläserne Kugel?“ geht es auf einer gut ausgebauten, rund 4 km langen Strecke für alle Interessierten rund um Strößwitz durch die Natur.

Für alle Gäste, ob Groß oder Klein, hält die Wanderung Überraschungen bereit. Die besten Osterdetektive können sich eine von vier gläsernen Kugeln mit ganz besonderen Preisen sichern. Im Anschluss erwartet die Besucher in Strößwitz die passende Stärkung. Der Heimatverein Strößwitz e.V. lädt zum Treffpunkt um 14 Uhr nach Strößwitz auf den Dorfplatz ein.

*Benjamin Ott
Heimatverein Strößwitz e.V.*



Fotos: Stadt Neustadt an der Orla / 123rf



Das traditionelle Oster-Hammelkegeln für Groß & Klein lädt alle Kegelfreunde nach Dreba ein

Der Himmelfahrtsverein Dreba lädt alle Kegelfreunde am Oster-sonntag, den 20. April herzlich ein, sich am traditionellen Wettbewerb um den beliebten Osterhammel zu beteiligen. Kegelbeginn ist bei jeglicher Wetterlage ab 14.00 Uhr am Gemeindehaus Dreba.



Doch was die Großen können, können die Kleinsten schon lange. So findet das begehrte Kinderkegeln von 16.00 - 18.00 Uhr in Wertung von zwei Alterskategorien auf der Kinderkegelbahn statt.

Um das Freizeitangebot für die ganze Familie abzurunden, wird zeitgleich das Familienkegeln durchgeführt, für dieses Familien sich allesamt sportlich betätigen werden. Auch die Frauen können sich in dieser umwerfenden Sportart ab 14.00 Uhr messen.

Spaß und Geselligkeit kommen an diesem Tag garantiert nicht zu kurz! Bei allen Wettkämpfen warten auf die Besten tolle Preise.

Für das leibliche Wohl und Stärkung ist für die ganze Familie bestens gesorgt. Die Bewirtung erfolgt bei schlechtem Wetter auch im geheizten Gemeinderaum.

Kommt vorbei und macht mit - wir freuen uns auf euch! Vielleicht wird der Osterhase auch mal eine ruhige Kugel schieben und schaut vorbei ...

Arndt Petermann
Himmelfahrtsverein Dreba

Temporäre Ausstellungserweiterung zum Bauernkriegsgeschehen an der Orla vor 500 Jahren

Auf Lanzen gespießt wurden Karpfen, als die Neustädter von ihren Raubzügen zu den Teichen in Oppurg, Lausnitz und Dreitzsch in die Stadt zurückkehrten. Der Fischzug Neustädter Bürger und Bauern aus der Umgebung war der Auftakt einer Revolte im April 1525. Ein Festumzug, ein in Haft verstorbener Bauer, ein Lager vor den Toren der Stadt, die Verwüstung des Gutes der Familie von Eichicht in Dreitzsch und das Verfassen der Zwölf Beschwerdartikel sind Schlaglichter einer Dramaturgie des Bauernkriegsgeschehens an der Orla.

Eine Ausstellungserweiterung im Lutherhaus zu „500 Jahre Bauernkriegsgeschehen an der Orla“ stützt sich auf die jüngste Forschung zum Bauernkrieg in der Region und auf ein Quellenkonvolut zur Bauernkriegsgeschichte in Mitteldeutschland, welches die Berichte der beteiligten Neustädter Bürger beinhaltet. Diese historischen Dokumente zeichnen ein Bild der dicht gedrängten Ereignisse, die in der letzten Aprilwoche des Jahres 1525 in Neustadt stattfanden.

Die kleine, multimedial konzipierte Ausstellung skizziert nicht nur die Geschehnisse des vergleichsweise kurzen Aufstandes Tag

für Tag, sondern beleuchtet auch das Verhältnis von Bauern und Bürgern, sowie die Praxis des Fischzugs als Alleinstellungsmerkmal der Neustädter Revolte. Mit Darstellungen und Exponaten nimmt sie die Besucherinnen und Besucher mit auf eine Reise in Stadt und Umland vor 500 Jahren.

Eröffnet wird die Ausstellungserweiterung am 27. April um 10.30 Uhr im Lutherhaus. Die Ausstellung wird über den Sommer zu sehen sein.



Der Neustädter Fischzug kulinarisch

Es war am 23. April des Jahres 1525, als unter der Führung des Ratsherren Hans Hofmann eine Gruppe von Neustädter Bürgern die herrschaftlichen Gewässer der benachbarten Ländereien derer von Brandenstein und des Rittergutsbesitzers Heinrich von Stein befischten. Damit rebellierten sie gegen das alleinige Recht des Adels auf Jagd und den Fischfang.



Der Alte Rat aus Neustadt und die Gruppe Eulenspiegel gestalten das kulinarische Kulturprogramm im Lutherhaushof.

Foto: Gruppe Eulenspiegel

In einem Triumphzug, angeführt durch den örtlichen Stadtpfeifer und -trommler und mit der an Stangen aufgespießt präsentierten Beute, zogen die Neustädter in ihre Stadt ein und umrundeten in einer Art karnevaleskem Umzug den Marktplatz. Anschließend wurden die Karpfen und Forellen in einem am Markt gelegenen Haus zubereitet und verzehrt.

Genießen Sie aus Anlass des Neustädter Fischzuges am Sonntag, den 27. April um 11 Uhr ein kulinarisches Kulturprogramm im idyllischen Hof des Lutherhauses.

Der Alte Rat aus Neustadt, die Gruppe Eulenspiegel und ein besonderes Mittagessen laden an eine festlich gedeckte Tafel zum Schmaus - und das nicht nur für den Gaumen. Zeitgenössische Musik, allerlei Ulk, Wissenswertes und eine gute Tischgesellschaft laden zum Sonntagsmahl mit einem schmackhaften Fischtopf und einem guten Becher Wein.

Karten für diese Veranstaltung erhalten Sie ausschließlich im Vorverkauf in der Touristinformation im Lutherhaus zum Preis von 32 € inklusive des Mittagessens.

Finde deine Schätze. Flohmarkt für Jedermann.

„Ich müsste dringend mal entrümpeln, aber die Sachen sind zu schade zum Wegwerfen.“ Geht es dir auch so?

Dann nichts wie auf zu unserem Flohmarkt! Bau dir deinen eigenen Stand auf und biete deine Schätze an. Ob Bücher, Pflanzen, Kleinmöbel, Deko, Vasen, DVDs, Spielsachen oder Kleidung - alles darf einen neuen Besitzer finden.



Der Flohmarkt finden am Sonntag, den 27. April von 13 bis 16 Uhr im Freien auf dem großen Parkplatz in der Dimitroffstraße 14 statt. Sollte es an dem Tag in Strömen regnen, verschieben

wir den Flohmarkt einfach kurzfristig. Folgt uns dazu auf unseren Social-Media-Kanälen.

Wir erheben eine Standgebühr von 5 € (die Größe des Standes richtet sich nach eurem Angebot - bis zu 3 x 3 m ist alles möglich) - Kinder dürfen kostenfrei einen Stand von 1 x 1 m aufbauen. Bitte kommt als Verkäufer nur, wenn ihr euren Stand auch bis 16 Uhr aufgebaut lasst.

Zur besseren Planung bitten wir dich lediglich, uns bis zum 24. April (gern auch früher) Bescheid zu geben, dass ihr einen Stand machen möchtet. Dies geht entweder per Telefon oder WhatsApp an 03 64 81 - 61 23 0 oder per Mail an trainer@bodyhouse.info.

Wir freuen uns auf zahlreiche Verkäufer, Besucher und glückliche Gesichter.

Ines Mühling

Neues Buch zum Bismarckturm

Vor 110 Jahren wurde auf dem Kesselberg der Neustädter Bismarckturm eröffnet

Am 1. April 1915 wurde auf dem Kesselberg bei Neustadt an der Orla jener Turm eingeweiht, der bis heute den Namen Otto von Bismarcks (1815-1898) trägt. Bismarck wäre 1915 einhundert Jahre alt geworden. Die Würdigung wurde Teil eines gigantischen Kultes, der sich am Ende des 19. Jahrhunderts um die Person und das politische Werk des ersten deutschen Reichskanzlers entfaltet hatte. Zur Erinnerung an Bismarck - so die damalige Absicht - sollten in allen Gegenden Türme und Gedenksteine errichtet werden, um von der Größe und Stärke des 1871 geeinten Deutschlands zu künden.



*Bismarckturm bei Neustadt an der Orla mit Thüringenfahne
Foto: Konstantin Gruner*

und Denkmalkultur in Deutschland überhaupt, weshalb auch die typischen Elemente des Neustädter Projekts beleuchtet und in übergreifende Erörterungen zur Bismarckdenkmalbewegung in Deutschland eingebettet werden.

Die Bemühungen zur Errichtung eines Aussichtsturms reichen bis in die 1880er Jahre zurück, erhielten nach Gründung der „Turmbaugesellschaft Kesselberg“ seit 1898 aber neuen Schwung. Zu den Besonderheiten des Turms bei Neustadt gehören die vom allgemein empfohlenen Typus „Götterdämmerung“ des Architekten Wilhelm Kreis deutlich abweichende Gestaltung sowie der späte Zeitpunkt der Fertigstellung und Weihe.



*Feierliche Weihe des Bismarckturms am 1. April 1915;
Foto: Sammlung Dieter Wolfram*

Nach 1915 wurde der Turm zu einem Wahrzeichen der Stadt und ist bis heute ein Zeugnis für den Bürgersinn und die Heimatverbundenheit der Neustädter. Seit dem 3. Oktober 1991 trägt der Turm, der zwischenzeitlich nach seinem Erbauer Adolf Elle (1857-1916) genannt worden war, wieder den alten Namen. Er befindet sich in der Obhut des Bismarckturm-Vereins Molbitz e.V. / Neustadt (Orla), der auch die Öffnungszeiten absichert.

Werner Greiling, Der Bismarckturm bei Neustadt an der Orla, Leipziger Universitätsverlag 2025, ISBN: 978-3-96023-619-1; 15,00 €.

Das Buch im Umfang von 167 Seiten ist in der Tourist-Information im Lutherhaus, am Bismarckturm und im Buchhandel erhältlich.

Prof. Dr. Werner Greiling



Dieser Entwurf für einen Aussichtsturm auf dem Kesselberg von 1898 unterschied sich noch deutlich von der späteren Bauausführung. Abbildung: Stadt Neustadt (Orla), Historische Sammlungen

Dass es sich bei Bismarck um eine durchaus widersprüchliche Figur handelt, störte die Mehrzahl der Zeitgenossen nicht. Der Altkanzler schien ohnehin längst ins Mythische entrückt.

Da das Standardwerk zum Neustädter Turm (2003) seit Langem vergriffen ist, gab es den Wunsch nach einer Neuaufgabe. Nun wird - pünktlich zum Jubiläum - eine komplett überarbeitete und deutlich erweiterte Version vorgelegt. Das Buch mit fast 70 meist farbigen Abbildungen, Graphiken und Tabellen betrachtet die Aktivitäten der Neustädter Bürger, die architektonischen Planungen, die beeindruckend zügige, nämlich nur zehnmönatige Bauausführung und das Schicksal des Bismarckturms in fünf politischen Systemen. Dabei erweist sich das Bauwerk als ein markantes Beispiel für die Erinnerungs-

Nachrichten aus dem Rathaus

Ver mehrt Diebstähle von Portemonnaies

In letzter Zeit kam es vermehrt zu gestohlenen Portemonnaies. In den meisten Fällen geschah dies beim Einkaufen, als die Tasche unbeaufsichtigt am Einkaufswagen zurückgelassen wurde.

Wir bitten um mehr Beachtung, dass die Tasche beziehungsweise das Portemonnaie zu keiner Zeit unbeaufsichtigt, zum Beispiel am

Einkaufswagen, zurückgelassen wird. Eine sichere Möglichkeit ist, das Portemonnaie in der Tasche in einem extra verschlossenen Fach aufzubewahren.

Stefanie Schütze
FD Ordnung

Neustadt hat einen neuen Kontaktbereichsbeamten

Nach dem Eintritt in den wohlverdienten Ruhestand von Alexander Jannich aus dem Dienst des Kontaktbereichsbeamten (KoBB) in Neustadt konnte der zuständige Behördenleiter der Landespolizeiinspektion Saalfeld, der Leitende Polizeidirektor Lutz Schnelle, in Neustadt einen neuen Kontaktbereichsbeamten offiziell in seinen Dienst einführen.

Polizeihauptmeister Andreas Störmer ist zwar schon seit Januar 2025 in Neustadt aktiv, nun wurde er am 14. März von Lutz Schnelle im Beisein des Leiters der Polizeiinspektion Schleiz, dem Ersten Polizeihauptkommissar Klaus Mergner und Neustadts Bürgermeister Ralf Weiße herzlich in unserer Stadt begrüßt.

27 Jahre war Andreas Störmer bei der Autobahnpolizei und ist seit 2019 in der PI des Saale-Orla-Kreises aktiv. Darüber hinaus verrichtet er neben seinem neuen Dienst als Kontaktbereichsbeamter in Neustadt noch eine Tätigkeit bei der Kradstaffel der Thüringer Polizei. Herr Mergner betonte, dass mit Herrn Störmer ein Mann mit viel Erfahrung nach Neustadt kommt. Mit dem Saale-Orla-Kreis verfüge man über den Landkreis mit den meisten KoBBs in Thüringen. So zeigte sich Lutz Schnelle freudig überzeugt, dass man hier mit dem KoBB-System ein gutes Verfahren etablieren konnte.

Bürgermeister Ralf Weiße hieß den neuen Beamten in der Stadt herzlich willkommen und betonte und lobte die enge Zusammenarbeit zwischen Polizei und Stadt und versicherte, die Partnerschaft weiter so gut zu pflegen. Diesen Worten schloss sich

Klaus Mergner an: „Es ist die lobenswerteste Zusammenarbeit zwischen Polizei und Stadt, die man sich vorstellen kann.“



Bürgermeister Ralf Weiße, Kontaktbereichsbeamter Polizeihauptmeister Andreas Störmer, Erster Polizeihauptkommissar Klaus Mergner, Leitender Polizeidirektor Lutz Schnelle (v.l.n.r.)

XXXVIII. BORNQUAS – Brunnenfest 2025

Ein Aufruf an Neustädter Vereine, Schulen, Kindergärten und Händler



Das Brunnenfest lebt vom Mitmachen - beteiligen Sie sich mit einem Stand auf der Festmeile!

Das 38. Brunnenfest in Neustadt an der Orla steht vor der Tür und für ein lebendiges Fest braucht es neben stimmungsvoller Live-Musik auch viele kreative und aktive Akteure. Am 14. und 15. Juni wird die Ernst-Thälmann-Straße wieder zum Zentrum für vielfältige Unterhaltung, kulinarische Köstlichkeiten und informative Stände.

Für die Auftritte der kleinen und großen Talente aus den Neustädter Schulen und Kindergärten steht die Bühne bereit und die Festmeile lädt Hobbykünstler, Bastler, Vereine und Firmen dazu ein, auf sich und ihre Arbeit aufmerksam zu machen.

Von Informationsständen, kleinen Ausstellungen, kreativen Aktivitäten zum Mitmachen und Ausprobieren bis zu lustigen Spiel- und Bastelangeboten sind den Ideen kaum Grenzen gesetzt.

In diesem bunten Rahmen sind Händler und Schausteller herzlich eingeladen, sich um einen Standplatz zu bewerben und ihre hand- und hausgemachten Produkte den Neustädtern und Besuchern zu präsentieren.

Koordiniert wird die Anmeldung über die TouristInformation im Lutherhaus. Teilen Sie uns einfach kurz per E-Mail tourismus@neustadtanderorla.de, telefonisch unter 036481 85 2222 oder persönlich mit, dass wir Sie zum Brunnenfest als Akteur einplanen dürfen. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen!

Maria Gliesing
FD Kultur

Ausblick auf das kostenfreie Tagesprogramm des Neustädter Brunnenfestes

Auch in diesem Jahr wird die Ernst-Thälmann-Straße mit seinen Ständen der Vereine, Institutionen und Händler die Festmeile des Brunnenfestes bilden. Für eine heitere Stimmung wird aber auch unser Bühnenprogramm sorgen, welches an zwei Standorten musikalische Unterhaltung bietet: Die beiden Bühnen auf dem Festgelände „Zum Schwan“ und an der Stadtkirche mit verschiedensten Künstlern und Bands präsentieren ein kostenfreies Tagesprogramm für die ganze Familie.

Samstag, 14. Juni 2025

De Randfichten

De Randfichten feiern ihr 30-jähriges Bühnenjubiläum. Die Kultband aus dem Erzgebirge ist nach einer kleinen kreativen Pause wieder da - und geht in neuer Besetzung ans Werk. Neben Marion und Michl sorgt der neue Gitarrist Schrödi für „frischen Wind“, den man in den neuen Songs hören kann. Aber auch die allseits bekannten Randfichten-Klassiker wie der vom „Holzmichl“ werden natürlich nicht im Programm fehlen - und die Stimmung am Samstagnachmittag anheize



Foto: German Popp

Ju von Dölzchen

Ju von Dölzchen ist ein begnadeter Multiinstrumentalist und kreiert als Ein-Mann-Band seine eigenen Kompositionen, indem er seine Instrumente (E-Gitarre, Saxophon, Bassgitarre, Westerngitarre, Klarinette, Synthesizer, Gesang und Beatbox) mit einer Loop Station aufnimmt. So erzeugt er Stück für Stück, Loop für Loop Klangteppiche, über die er seine Lieder singt und Melodien spielt. Seine packende Live-Loop-Performance ist ein Garant für sommerlich gute Laune an der Stadtkirchenbühne.

Duo Lied-Fass

Der Weinabend in den Historischen Fleischbänken wird ganz sicher eine heitere Sache werden, wenn das Duo Lied-Fass folkloristische und freche Lieder, gespielt auf Geige, Gitarre, Akkordeon oder Flöte und gewürzt mit humoristischen Geschichten, zum Besten geben wird.



Sonntag, 15. Juni 2025

Musikverein Baustetten

Wieder hat sich ein großes Blasorchester aus unserer Partnerstadt Laupheim angekündigt - in diesem Jahr wird der Musikverein „Harmonie“ Baustetten zu Gast sein und für einen zünftigen musikalischen Frühschoppen auf der großen Festbühne am Schwan sorgen.

Dice 13

Für die Oldschool-Band Dice 13 aus dem kleinen Ort Meura in den Bergen hinter Saalfeld steht der Spaß im Vordergrund. Mit ihren flotten Interpretationen von Hits des Rock'n'Roll, Rockabilly und Country nehmen sie die Zuhörer mit auf eine Zeitreise zurück in die 1950er bis 1960er Jahre und regen deren Beine schnell zum Mittanzen an.

The Stereo Show

Echte, unverfälschte, handgemachte Live-Musik für Jung und Alt bieten die beiden spielfreudigen Musiker mit ihrem Programm „2 Musiker - 20 Instrumente“. Ihr breites Repertoire an bekannten und eingängigen Coversong aus der Welt der Rock-, Pop- und Folkmusik sorgt mit ihrem ganz eigenen Stereo-Style für ein einzigartiges Zuhörerlebnis.



Foto: The Stereo Show

Kuranderos

Kuranderos sind eine Coverband für lateinamerikanische Musik, die Rock/Reggae mit Son, Cha-Cha, Ska und Cumbia kombiniert. Das Repertoire von Kuranderos umfasst bekannte Lieder in Spanisch und lädt zum Mitfeiern ein. Die fünf Musiker aus Mexiko, Venezuela, Kolumbien und Deutschland bringen mit ihrer Musik magische Stimmung auf das Neustädter Brunnenfest.

Jamareah

Eben noch bei Nena als Vorband auf der Bühne, spielt die Rock- und Popband aus Schleiz in diesem Jahr das Abschlusskonzert auf dem Neustädter Brunnenfest. Ihre Songs erzählen Geschichten, die das Leben schreibt - von mutigen Entscheidungen, unvergesslichen Momenten und der Kraft, immer weiterzumachen. In Neustadt wollen sie das Publikum auf eine Reise mitnehmen und es da erreichen, wo es zählt: im Herzen.

Michael Jermann
FD Kultur

Notrufnummern und Havariedienste

Ärztlicher Notfalldienst 116 117

Polizei 110

Kontaktbereichsbeamter Neustadt
03 64 81/84 06 07 oder
01 62/6727911 und 0162/6878892

Feuerwehr 112

Rettungsleitstelle Gera
03 65/8 38 93 91 00

Giftnotruf 03 61/73 07 30

Frauenschutzhause

Rudolstadt 0 36 72/34 36 59
Gera 03 65/5 13 90
Schleiz 01 74/5 64 70 19

Stadtwerke Neustadt (Orla) 2 47 47

Zweckverband Wasser/Abwasser
0 36 47/4 68 10 oder 01 71/3 66 23 25

Beratungsstellen

Diakonieverein e.V.

Familienberatungsstelle 5 19 84
Suchtberatungsstelle 5 19 86

Jugendhilfe, Bildungswerk Blitz e.V.

2 40 84 oder 01 76/23 31 34 07

Behindertenberatung,

Behindertenverband

Saale-Orla-Kreis e.V.

0 36 47/5 05 57 31

Volkssolidarität Pößneck e.V.

Schuldnerberatung

0 36 47/51 87979



AMTLICHE MITTEILUNGEN

DER STADT NEUSTADT AN DER ORLA

5. April 2025

Nummer 7/2025

36. Jahrgang

Vierte Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Neustadt an der Orla

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1 und 20 Abs. 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) vom 16. August 1993 (GVBl. S. 501) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 2. Juli 2024 (GVBl. S. 277, 288) hat der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla in der Sitzung am 12. Dezember 2024 die folgende Vierte Änderungssatzung zur „Hauptsatzung der Stadt Neustadt an der Orla vom 20. März 2020“ beschlossen:

§ 1 Änderungen

Die Hauptsatzung der Stadt Neustadt an der Orla vom 20. März 2020 (veröffentlicht am 4. April 2020 im Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla „Neustädter Kreisbote“) zuletzt geändert durch die Dritte Änderungssatzung zur Hauptsatzung vom 30. Juli 2023 (veröffentlicht am 29. Juli 2023 im Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla „Neustädter Kreisbote“) wird wie folgt geändert:

1. § 6 wird neu gefasst und lautet:

Einwohnerversammlung

(1) Der Bürgermeister beruft mindestens einmal jährlich eine Einwohnerversammlung ein, um die Einwohner über wichtige Stadtangelegenheiten zu unterrichten und diese mit ihnen zu erörtern. Auch in den Ortsteilen können bei Bedarf Einwohnerversammlungen einberufen werden. Der Bürgermeister oder der jeweilige Ortsteilbürgermeister laden spätestens eine Woche vor der Einwohnerversammlung unter Angabe von Ort, Zeit und Tagesordnung in ortsüblicher Weise öffentlich zur Einwohnerversammlung ein.

(2) Dem Bürgermeister obliegt die Leitung der Einwohnerversammlung. In den Ortsteilen kann die Leitung der Einwohnerversammlungen vom Bürgermeister auf die jeweiligen Ortsteilbürgermeister übertragen werden. Der Bürgermeister bzw. die Ortsteilbürgermeister haben im Rahmen der Erörterung den Einwohnern in ausreichendem Umfang Gelegenheit zur Äußerung zu geben. Soweit dies erforderlich ist, kann der Bürgermeister bzw. können die Ortsteilbürgermeister zum Zweck der umfassenden Unterrichtung Verwaltungsmitarbeiter und Sachverständige hinzuziehen.

(3) Die Einwohner können Anfragen in wichtigen Stadtangelegenheiten, die nicht von der Tagesordnung der Einwohnerversammlung erfasst sind, bis spätestens zwei Tage vor der Einwohnerversammlung bei der Stadt einreichen. Die Anfragen sollen vom Bürgermeister bzw. den Ortsteilbürgermeistern in der Einwohnerversammlung beantwortet werden. Ausnahmsweise kann der Bürgermeister Anfragen auch schriftlich beantworten.

§ 2 Inkrafttreten

Diese vierte Änderungssatzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Neustadt an der Orla, den 21. März 2025
 Stadt Neustadt an der Orla
 gez. *Ralf Weiße*
 Bürgermeister

Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die nicht die Genehmigung, Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Gemeinde geltend gemacht werden.

Sie sich schriftlich unter Angabe der Gründe geltend zu machen. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

Beschlüsse aus der 4. Sitzung des Ausschusses Ordnung, Kultur und Soziales vom 13.03.2025

öffentlicher Teil:

OKS/020/04/2025

Die Mitglieder des Ausschusses Ordnung, Kultur und Soziales der Stadt Neustadt an der Orla genehmigen die Niederschrift aus der 3. Sitzung des Ausschusses Ordnung, Kultur und Soziales der Stadt Neustadt an der Orla vom 23.01.2025 (öffentlicher Teil).

OKS/018/03/2025

Der Ausschuss Ordnung, Kultur und Soziales der Stadt Neustadt an der Orla beschließt die Vergabe von Fördermitteln im Rahmen der Vereinsförderung an folgende Sportvereine mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 28.968,00 EUR:

Verein	Bewilligte Summe 2025
1. Billardclub Neustadt (Orla) 1997 e.V.	1.255,00 €
Hundesportverein 1925 e.V. Neustadt (Orla)	705,00 €
Schützengesellschaft Neustadt/ Orla e.V.	2.275,00 €
SV „Blau-Weiß‘ 90“ e.V. Neustadt (Orla)	10.232,00 €
„TSV Germania 1887“ e.V. Neustadt (Orla)	1.901,00 €
KSV „Germania 1990“ e.V.	500,00 €
Pferdesportverein „Sorga“ e.V.	434,00 €
Motorsportclub Neustadt/Orla e.V. im DMV	845,00 €
Anglerverein Neustadt (Orla) e.V.	497,00 €
Freizeitsportverein 1978 e.V. Neustadt (Orla)	782,00 €
Tennisclub 94 Neustadt an der Orla e.V.	1.136,00 €
TSV 1898 Neunhofen e.V.	1.527,00 €
Reitverein Neustadt (Orla) e.V.	1.784,00 €
Reitverein „Zur Mühle“ Breitenhain e.V.	1.042,00 €
SV Rot-Weiß Knau e.V.	1.704,00 €
SV Linda e.V.	1.403,00 €
Reit- und Fahrverein „Gestüt Linda“ e.V.	946,00 €
GESAMT	28.968,00 €

OKS/022/04/2025

Der Ausschuss Ordnung, Kultur und Soziales der Stadt Neustadt an der Orla beschließt die Vergabe von Fördermitteln im Rahmen der Vereinsförderung an folgende Kulturvereine mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 8.417,00 EUR:

Verein	Bewilligte Summe 2025
Neustädter Mal- und Zeichenzirkel e.V.	533,00 €
Verein zur Förderung des Neustädter Brauchtums e.V.	773,00 €
Förderverein für Stadtgeschichte e.V.	1.784,00 €
Burgkapelle Arnshaugk e.V.	340,00 €
Bismarckturm-Verein Molbitz e.V.	603,00 €
Heimatverein Breitenhain „Auf der Heide“ e.V.	450,00 €
Heimatverein Strößwitz e.V.	484,00 €
Heimatverein Bucha e.V.	702,00 €
Heimatverein Kleina e.V.	268,00 €
Heimatverein Stanau e.V.	854,00 €
Kultur- und Heimatverein Steinbrücken e.V.	1.159,00 €
Baumstarke Molbitzer e.V.	467,00 €
GESAMT	8.417,00 €

OKS/023/04/2025

Der Ausschuss Ordnung, Kultur und Soziales der Stadt Neustadt an der Orla beschließt die Vergabe von Fördermitteln im Rahmen der Vereinsförderung an folgende Karnevalsvereine mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 1.515,00 EUR:

Verein	Bewilligte Summe 2025
Karnevalgesellschaft „Duhendorf“ Neustadt/Orla e.V.	1.116,00 €
Carnevals Club Molbitz e.V.	399,00 €
GESAMT	1.515,00 €

OKS/024/04/2025

Der Ausschuss Ordnung, Kultur und Soziales der Stadt Neustadt an der Orla beschließt die Vergabe von Fördermitteln im Rahmen der Vereinsförderung an folgende Sonstige Vereine mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 1.100,00 EUR:

Verein	Bewilligte Summe 2025
Imkerverein Neustadt an der Orla e.V.	300,00 €
Förderverein des Orlatalgymnasiums Neustadt e.V.	200,00 €
Rassekaninchen-Züchterverein T558 Dreba e.V.	300,00 €
Förderverein der Grundschule „Friedrich Schiller“ e.V.	300,00 €
GESAMT	1.100,00 €

nichtöffentlicher Teil:

OKS/025/04/2025

Die Mitglieder des Ausschusses Ordnung, Kultur und Soziales der Stadt Neustadt an der Orla genehmigen die Niederschrift aus der 3. Sitzung des Ausschusses Ordnung, Kultur und Soziales vom 23.01.2025 (nichtöffentlicher Teil).

Beschlüsse aus der 6. Sitzung des Bau- und Liegenschaftsausschusses vom 20.02.2025

öffentlicher Teil:

BuLA/055/06/2025

Die Mitglieder des Bau- und Liegenschaftsausschusses der Stadt Neustadt an der Orla genehmigen die Niederschrift aus der 5.

Sitzung des Bau- und Liegenschaftsausschusses der Stadt Neustadt an der Orla vom 13.02.2025 (öffentlicher Teil).

BuLA/056/06/2025

Der Bau- und Liegenschaftsausschuss der Stadt Neustadt an der Orla beschließt die Vergabe der Planungsleistung Technische Ausrüstung ELT (Elektrotechnik) für das Bauvorhaben „Reaktivierung Bahnhofsgebäude“, Stadt Neustadt an der Orla, an das Planungsbüro Elektroplanungsbüro Künzel, Franz-Wiesner-Straße 52, 09114 Chemnitz zu einer Angebotssumme in Höhe von 61.252,59 EUR (brutto).

BuLA/057/06/2025

Der Bau- und Liegenschaftsausschuss der Stadt Neustadt an der Orla beschließt die Vergabe der Planungsleistung Technische Ausrüstung-HLS für das Bauvorhaben „Reaktivierung Bahnhofsgebäude“, Stadt Neustadt an der Orla, an das Planungsbüro IBV Ing. Büro für Versorgungstechnik GmbH, Wimmelerstraße 3 a, 07806 Neustadt an der Orla zu einer Angebotssumme in Höhe von 67.587,00 EUR (brutto).

BuLA/058/06/2025

Der Bau- und Liegenschaftsausschuss der Stadt Neustadt an der Orla beschließt die Widmung der Grundstücke in der Gemarkung Neustadt, Flur 12, Flst.Nr. 1768/1483, 1769/1483 und 1754/9 für den Gemeingebrauch - Grünfläche -.

nichtöffentlicher Teil:

BuLA/059/06/2025

Die Mitglieder des Bau- und Liegenschaftsausschusses der Stadt Neustadt an der Orla genehmigen die Niederschrift aus der 5. Sitzung des Bau- und Liegenschaftsausschusses der Stadt Neustadt an der Orla vom 13.02.2025 (nichtöffentlicher Teil).

Beschlüsse aus der 6. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 25.03.2025

öffentlicher Teil:

HFA/022/06/2025

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Neustadt an der Orla genehmigen die Niederschrift aus der 5. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Neustadt an der Orla vom 21.01.2025 (öffentlicher Teil).

nichtöffentlicher Teil:

HFA/023/06/2025

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Neustadt an der Orla genehmigen die Niederschrift aus der 5. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Neustadt an der Orla vom 21.01.2025 (nichtöffentlicher Teil).

Bekanntmachung

über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Bebauungsplan „Quartier 23 - Orlaue“ - Teilaufhebung der Ursprungssatzung

Zur Teilaufhebung der Ursprungssatzung des Bebauungsplans „Quartier 23 - Orlaue“ wurde vom Stadtrat der Stadt Neustadt an der Orla in der Sitzung am 22.02.2024 der Aufstellungsbeschluss SRS/418/32/2024 gefasst. In Umsetzung dieses Beschlusses wird hiermit die gemäß § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführende frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung bekannt gemacht.

Hierzu wird der Vorentwurf vom 25.02.2025 zur Teilaufhebung der Ursprungssatzung des Bebauungsplans „Quartier 23 - Orlaue“, bestehend aus Begründung und Darstellung des Geltungsbereiches zur frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit während der Veröffentlichungsfrist vom 07.04.2025 bis einschließlich

09.05.2025 auf dem Internetportal der Stadt Neustadt an der Orla unter folgendem Link:

<https://www.neustadtanderorla.de/stadt/bekanntmachungen/amtliche-mitteilungen/>

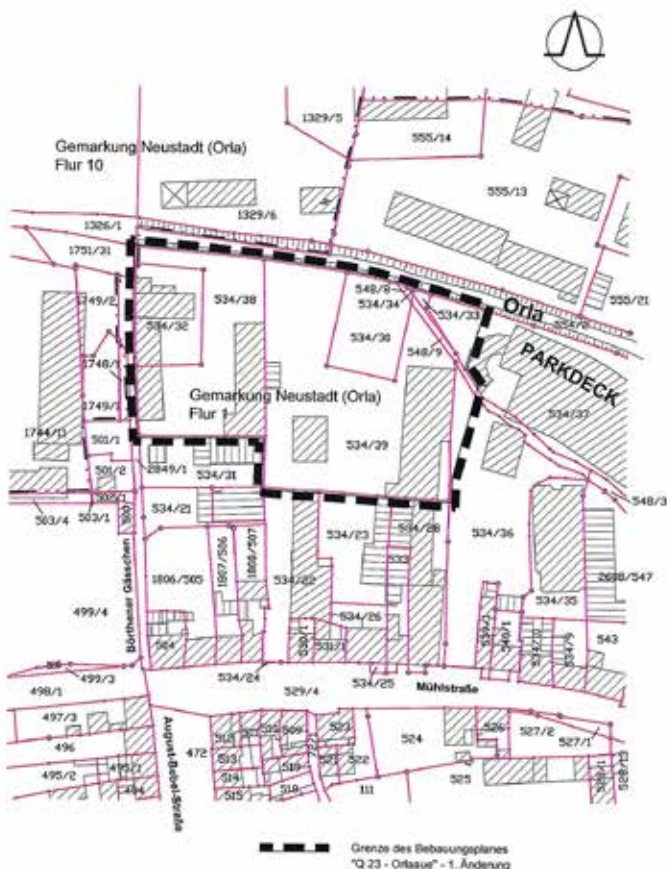
veröffentlicht.

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet erfolgt während der oben genannten Veröffentlichungsfrist eine öffentliche Auslegung der Vorentwurfsunterlagen in den Räumen des BürgerService (Rathaus), Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla, während der folgenden Zeiten:

Montag	7.00 - 15.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 15.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 17.00 Uhr
Freitag	9.00 - 13.00 Uhr
Samstag	9.00 - 12.00 Uhr (am 2. Samstag im Monat)

Während der gesamten Veröffentlichungsfrist besteht für die Öffentlichkeit die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zum Vorentwurf. Die Stellungnahmen sind elektronisch an stadtplanung@neustadtanderorla.de zu übermitteln. Bei Bedarf können diese auch während Öffnungszeiten des Bürger Service zur Niederschrift vorgebracht oder per Post an die Stadt Neustadt an der Orla, Fachdienst Bau, Stadtplanung, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla gesendet werden.

Die Abgrenzung der Geltungsbereichsgrenze zur Teilaufhebung des Bebauungsplans „Quartier 23 - Orlaaue“ ist der folgenden Darstellung (ohne Maßstab) zu entnehmen:



Stadt Neustadt an der Orla, den 05.04.2025
Ralf Weiße
Bürgermeister

Terminbestimmung zur öffentlichen Versteigerung

Amtsgericht Rudolstadt
Az.: K 59/24

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Mittwoch, 20.08.2025	10.00 Uhr	II, Sitzungssaal	Amtsgericht Rudolstadt, Marktstraße 54, 07407 Rudolstadt

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von Neustadt

Gemarkung	Flur, Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	m2	Blatt
Neustadt	3, 750/5	Gebäude- und Freifläche, Bertolt-Brecht-Straße 18a	Bertolt-Brecht-Straße 18a, 07806 Neustadt an der Orla	558	1457 BV 3

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

bebaut mit einem Einfamilienhaus in Flachbauweise, freie Schätzung des Verkehrswertes durch den Antragsteller;

Verkehrswert: 50.000,00 €

Der Versteigerungsvermerk ist am 29.04.2024 in das Grundbuch eingetragen worden. Der nach § 13 ZVG für wiederkehrende Leistungen maßgebliche Beschlagnahmzeitpunkt ist der 19.04.2024.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweis:

Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind.

Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen. Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Rudolstadt, 05.02.2025
gez. Schors
Rechtspflegerin

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle

Christa Voigt geb. Hädrich, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 97 Jahren am 13.03.2025 verstorben.

Ute Zimmermann geb. Pitzler, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla (OT Neunhofen), ist im Alter von 74 Jahren am 14.03.2025 verstorben.

Katrin Staub, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 58 Jahren am 18.03.2025 verstorben.

Josefa Heuschkel geb. Stieber, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 89 Jahren am 21.03.2025 verstorben.

Dieter Oertel, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 73 Jahren am 23.03.2025 verstorben.

Aus dem Stadtgeschehen

Rege Diskussion nach eindrücklicher Lesung

René Müller-Ferchland war mit seinem Roman „Weiße Hunde“ zu Gast in der Stadtbibliothek

Es ist ein schwieriges Thema, dem sich René Müller-Ferchland in seinem dritten Roman „Weiße Hunde“ gewidmet hat. Am Leben seiner Protagonistin Annerose erzählt er von Zwangsadoptionen in der DDR. Trotz, dass der Gegenstand bislang wenig aufgearbeitet ist - oder vielleicht auch gerade deswegen - zog es am 19. März zahlreiche Interessierte zur Lesung mit dem Erfurter Autor in die Neustädter Stadtbibliothek.

Mitunter sichtlich bewegt lauschten sie abwechselnd den Auszügen aus dem Roman und den Erzählungen von René Müller-Ferchland zu dessen umfassenden Recherchen. Anschließend nahmen sie die Gelegenheit wahr, mit dem Gast in Austausch zu treten. Es entstand eine rege Diskussion, bei der Parallelen, aber auch Unterschiede aus der Erinnerung des Publikums und dem Handlungsstrang der Geschichte hervortraten.

Der Dialog rundete den gelungenen Abend ab, der den Auftakt zur Lesereihe „Begreifen, was geschieht“ der Stadtbibliothek bildete. Diese wird gefördert von der Partnerschaft für Demokratie im Saale-Orla-Kreis.

Der Roman „Weiße Hunde“ wie auch die beiden vorhergehenden Romane von René Müller-Ferchland können ab sofort in der Stadtbibliothek geliehen werden.



Kirchliche Nachrichten

Andacht

„Die Jünger sprachen untereinander: Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete auf dem Wege und uns die Schrift öffnete?“

Lukas 24, 32

Zwei Freunde von Jesus waren am Ostermontag unterwegs. Sie waren aufgewühlt, weil Jesus drei Tage vorher so grausam an einem Kreuz hingerichtet wurde. Außerdem waren einige Frauen aus dem Freundeskreis von Jesus am frühen Morgen an seinem Grab. Dort wurde ihnen gesagt, dass Jesus auferstanden ist und lebt. Sie hörten es, aber glauben konnten sie es nicht. Leider löste die Nachricht von der Auferstehung Jesu auch bei seinen Freunden zunächst keine Freude aus. Eine Auferstehung schien ihnen unglaublich. Dazu hatten sie viele Fragen, die sie miteinander besprachen. Das war auch gut so. Aber sie hatten keine Antworten.

In unserem Leben kann es ähnlich sein. Wenn jemand gültige Antworten auf die Fragen des Glaubens nicht bei Jesus sucht, nützt diskutieren nicht viel. Wir können wohl darüber sprechen, aber wir können uns selbst keine gültigen Antworten geben. Diese hat nur Jesus selbst. Deshalb kam damals Jesus zu den beiden Männern und sprach mit ihnen. Vermutlich staunten sie, was Jesus ihnen alles aus dem Wort Gottes zu sagen hatte. Und sie merkten, dass sein Reden in ihnen etwas in Bewegung setzte. Denn sie sagten einige Stunden später: „Unser Herz brannte, als er mit uns sprach“. Das war für sie so, wie wenn ein wärmendes Feuer angezündet wird. Folgendes können wir davon lernen:

Wenn Sie Fragen über den Glauben an Jesus haben, bleiben Sie bitte mit den Fragen nicht allein. Suchen Sie sich einen Menschen, der mit Jesus lebt und der das Wort Gottes kennt. Denn es geht beim Glauben an Jesus nicht nur um fromme Gedanken, sondern um Antworten, die das Wort Gottes gibt. Wenn Sie niemand kennen, der Ihnen helfen kann, dann bitten Sie Jesus selbst, dass er Ihnen bei der Beantwortung Ihrer Fragen helfen soll. Das hat er immer wieder getan.

Fangen Sie an, die Bibel zu lesen, denn sie hat Antworten für Ihr Leben. Mancher hat gestaunt, wie viele Antworten er bekam, als er anfang darin zu lesen. Bleiben Sie nicht bei Ihren Fragen stehen. Sprechen Sie mit Jesus darüber. Bitten Sie ihn, dass er Ihnen das Verständnis für sein Wort gibt. Mancher hat zu Jesus gesagt: Jesus, wenn es dich gibt, so zeig dich mir. Und Jesus gab sich zu erkennen und es begann eine persönliche Beziehung zu ihm.

Als die beiden Männer damals Jesus erlebt hatten, gingen sie noch am selben Abend zu ihren Freunden und erzählten ihnen von ihm. Denn sie wussten: Jesus lebt! So entdecken Menschen bis heute, wer Jesus ist. - Ich ermutige Sie, die Bibel zu lesen und mit Jesus darüber zu sprechen. Sie werden staunen, wie viel Ihnen das Wort Gottes zu sagen hat. Es ist wie ein Brief an Sie persönlich.

Ein schönes Osterfest wünscht Ihnen

Ihr Regionalkantor Ronny Vogel

Evang.-Luth. Kirchspiel Neustadt

Sonntag, 06.04.2025

10.00 Uhr Neustadt, Hospitalkirche, Gottesdienst
14.00 Uhr Molbitz, Kirche, Gottesdienst

Montag, 07.04.2025

19.00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Gospelchorprobe

Dienstag, 08.04.2025

09.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Gemeindefrühstück

Mittwoch, 09.04.2025

19.00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Kantoreiprobe

Freitag, 11.04.2025

16.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Jungbläser
17.00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Posaunenchorprobe

Sonntag, 13.04.2025

17.00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Konzert mit Kerstin Auerbach und Ronny Vogel

Mittwoch, 16.04.2025

19.00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Kantoreiprobe

Donnerstag, 17.04.2025 / Gründonnerstag

18.30 Uhr Neustadt, ev. Gemeindehaus, Tischabendmahl

Freitag, 18.04.2025 / Karfreitag

15.00 Uhr Neustadt, Hospitalkirche, „Musik zur Sterbestunde Jesu“ mit dem Posaunenchor Neustadt und Kantor Ronny Vogel

Samstag, 19.04.2025 / Karsamstag

21.00 Uhr Lausnitz, Kirche, Osternacht

Sonntag, 20.04.2025 / Ostersonntag

09.00 Uhr Neunhofen, Kirche, Gottesdienst
10.00 Uhr Neustadt, Stadtkirche, Gottesdienst mit dem Gospelchor

Montag, 21.04.2025 / Ostermontag

10.00 Uhr Dreitzsch, Kirche, Gottesdienst

Evangelische Kirchengemeinde Neustadt an der Orla

Musik zur Sterbestunde Jesu

Am Karfreitag, dem 18. April um 15.00 Uhr, können Sie in der Hospitalkirche Neustadt dem Posaunenchor lauschen. Unter der Leitung von Ronny Vogel werden die Bläser musikalische Stücke zur Sterbestunde Jesu erklingen lassen.



Posaunenchor Neustadt

Foto: Doreen Pusch

Evang.-Luth. Kirchspiel Knau

Palmsonntag, 13.04. 2025

09.00 Uhr Posen, Kirche

Gründonnerstag, 17.04.2025

18.00 Uhr Knau, Tischabendmahl

Karfreitag, 18.04.2025

15.00 Uhr Knau, Kreuzweg

Karsamstag, 19.04.2025

21.30 Uhr Lausnitz, Kirche Osternacht

Ostersonntag, 20.04.2025

06.00 Uhr Knau, Kirche mit anschl. Osterfrühstück
09.00 Uhr Steinbrücken, Kirche

Ostermontag, 21.04.2025

09.00 Uhr Köthnitz, Kirche

Mittwoch, 23.04. 2025

19.00 Uhr Die Bibel und ich im Gemeindehaus Knau

jeden Mittwoch in Knau

13.45 Uhr - Christenlehre
14.45 Uhr im Pfarrhaus (1.- 6. Klasse)
15.00 Uhr - Kinderstunde
15.30 Uhr im Kindergarten

Kath. Kirchengemeinde St. Marien

Samstag, 05.04.2025

18.00 Uhr Hl. Messe in Triptis
18.30 Uhr - Auszeit in Neustadt:
20.30 Uhr „Glaubenssätze wandeln“ im Pfarrhaus Neustadt

Sonntag, 06.04.2025

08.30 Uhr Hl. Messe in Neustadt
10.30 Uhr Gottesdienst in Auma

Donnerstag, 10.04.2025

17.30 Uhr Kreuzwegandacht in Neustadt
18.00 Uhr Hl. Messe in Neustadt

Samstag, 12.04.2025

09.30 Uhr Bastelvormittag für Familien im Pfarrhaus Pößneck

Palmsonntag, 13.04.2025

08.30 Uhr Hl. Messe in Neustadt mit Segnung der Zweige

Gründonnerstag, 17.04.2025

09.00 Uhr Hl. Messe vom Letzten Abendmahl in Neustadt

Karfreitag, 18.04.2025

15.00 Uhr Karfreitagsglitturgie in Neustadt

Karsamstag, 19.04.2025

21.00 Uhr Osternacht in Neustadt

Ostersonntag, 20.04.2025

08.30 Hochamt in Neustadt

Ostermontag, 21.04.2025

08.30 Uhr Hl. Messe in Neustadt

Kindergärten und Schulen

Schuleinschreibung für das Schuljahr 2026/2027 in der Grundschule am Rittergut Knau

Kinder, die bis zum 01.08.2026 sechs Jahre alt werden, müssen in diesem Jahr an einer Grundschule angemeldet werden.

Anmeldezeiten der Grundschule Knau:

Montag, 05.05.2025 von 13.00 bis 17.30 Uhr
Dienstag, 06.05.2025 von 08.00 bis 12.00 Uhr

Folgende Unterlagen sind bei der Anmeldung mitzubringen:

- Geburtsurkunde des Schulanfängers bzw. Familienstammbuch
- Aktueller Sorgerechtsbescheid bei Alleinerziehenden, unverheirateten oder getrenntlebenden Partnern
- Vollmacht des gemeinsam Sorgeberechtigten, der zur Anmeldung nicht dabei ist

Sie können die Schulanmeldung vor Ort ausfüllen. Wenn Sie die Anmeldung im Vorfeld ausfüllen möchten, senden wir Ihnen die Unterlagen gern zu. Bitte melden Sie sich dafür telefonisch oder per Mail bei uns. Melden Sie sich auch, wenn Sie an den Anmeldetagen verhindert sind.

Wir freuen uns auf die Schulanfänger 2026/27!

Kontakt:

Grundschule am Rittergut Knau
Schulstraße 5
07806 Neustadt an der Orla

Tel.: 036484-22219

Mail: gs-knau@schulen-sok.de

A. Michaelis

Großes Experimentiervergnügen an der Grundschule am Rittergut in Knau

Vor Kurzem erlebten die Schülerinnen und Schüler der vierten Klasse einen ganz besonderen Tag. Herr Krüger und Herr Erhardt vom Solar-Dorf Kettmannshausen e.V. besuchten die Schule und boten den Kindern die Möglichkeit, den ganzen Tag über zu experimentieren.

Die Kinder hatten die Gelegenheit, am Computer Gebäude zu konstruieren, hierbei konnten sie kreativ werden und ihre eigenen Modelle gestalten. Als Erinnerung bekamen alle Kinder ein kleines 3D-gedrucktes Haus mit nach Hause. Außerdem wurde ein Klassenmaskottchen mit dem 3D-Drucker gedruckt und alle konnten gespannt zuschauen, wie ein 3D-Drucker arbeitet und das Kunstwerk entsteht.

und dabei spielerisch etwas über alternative Antriebstechnologien erfuhren.

Insgesamt war der Besuch der beiden Herren ein voller Erfolg und hinterließ bei den Kindern bleibende Eindrücke. Die Grundschule Knau bedankt sich herzlich beim Solar-Dorf Kettmannshausen e.V. für dieses lehrreiche und unterhaltsame Experimentierprojekt.



Foto: A. Michaelis

Das sagen unsere Schülerinnen und Schüler der Klasse 4 über diesen tollen Tag:

„Mir hat gefallen, dass wir am Laptop gearbeitet haben und unser eigenes 3D-Modell erstellt haben.“

„Ich fand den Tag sehr lehrreich, wir haben ein Klimahaus gebaut und haben gelernt, wie man mit einem Computerprogramm zurechtkommt und wir druckten mit dem 3D-Drucker ein Tier.“

„Mir hat es sehr viel Spaß gemacht, mit Herrn K. und Herrn E. in den Gruppen zu lernen, weil wir die Klimahäuser selbst mit einer Anleitung gebaut haben und etwas über das Klima und den Strom gelernt haben.“

„Mir hat es gefallen, dass wir was programmieren durften und auch ein Klimahaus gebaut haben, ein Wasserstoff Auto betrieben und viel gelernt haben.“

„Es hat mir sehr Spaß gemacht, dem 3D-Drucker zuzusehen, wie er eine Figur gedruckt hat“

„Ich habe gelernt, dass Autos auch mit Wasserstoff fahren, das fand ich spannend.“

A. Michaelis



Foto: A. Michaelis

An einer anderen Station wurde ein Klimahausmodell gebaut, welches den Kindern auf anschauliche Weise klimaneutrales Wohnen näherbrachte. Durch praktische Beispiele und anschauliche Erklärungen lernten die Kinder, wie wichtig nachhaltiges Bauen für die Zukunft unseres Planeten ist.

Ein weiteres Highlight des Tages war das Wasserstoffautomodell, das die Kinder selbst ausprobieren und fahren lassen konnten. Die Begeisterung war groß, als sie die Fahrzeuge steuern durften

Die Waldgruppe des Kindergarten Gänseblümchen

Unsere Waldgruppe besteht aus 17 Kindern und wurde im April 2017 gegründet. Sie ist ein fester Bestandteil unseres Kindergartens und bietet den Kindern eine einzigartige Möglichkeit, die Natur hautnah zu erleben und zu begreifen.

Unser Standort liegt in Kospoda bei Neustadt an der Orla, von wo aus wir regelmäßig die umliegenden Wälder erkunden. Von März bis Oktober verbringen wir die Tage ganztägig im Wald, wo den Kindern drei Wohncontainer zum Entspannen und Ausruhen, feste Sitzmöglichkeiten, ein großer Vorplatz zum Spielen und Toben und eine Toilette zur Verfügung stehen.

Durch das tägliche Erleben der Natur lernen die Kinder spielerisch den respektvollen Umgang mit ihrer Umwelt. Sie beobachten die Veränderungen der Jahreszeiten, entdecken Tiere und Pflanzen und sammeln wertvolle Erfahrungen durch kreatives Gestalten mit Naturmaterialien.

Unsere Waldgruppe fördert nicht nur die motorischen Fähigkeiten der Kinder, sondern auch ihre Selbstständigkeit, ihr Sozialverhalten und ihre Fantasie. Bei jedem Wetter sind wir draußen - denn es gibt kein schlechtes Wetter, nur unpassende Kleidung!

Nicole Gimmel



Foto: Nicole Gimmel

Vorlesewettbewerb in der Schillerschule

Am Dienstag, den 26. Februar, war die Aula der Friedrich Schiller Grundschule erfüllt von Aufregung und Begeisterung: Der alljährliche Vorlesewettbewerb der Schule fand statt, und Schülerinnen und Schüler aus allen Klassen stiegen in den Wettstreit um den Titel des besten Vorlesers ein.



Foto: Eleen Musiol

Die Veranstaltung, die jedes Jahr im Februar stattfindet, ist ein Höhepunkt im Schuljahr und wurde erneut von zwei Lehrkräften mit viel Engagement vorbereitet. In den Wochen zuvor hatten sich die teilnehmenden Kinder mit ihren Lieblingsbüchern beschäftigt und in intensiven Übungseinheiten ihre Lesetechniken verfeinert.

Die Herausforderung bestand nicht nur darin, den Text fehlerfrei vorzulesen, sondern auch, die Zuhörer mit einer ausdrucksstarken und lebendigen Darbietung zu fesseln. Die Jury setzte sich zusammen aus zwei Lehrkräften, einer ehemaligen Lehrerin und drei Viertklässlern.

Am darauffolgenden Freitag wurden die Sieger geehrt: In Klasse zwei belegte Finya den 3. Platz, Karl den 2. Platz und Victoria gewann. Bei den dritten Klassen hatten wir den 3. Platz von Hannes und Mara doppelt besetzt, Malin belegte den 2. Platz und Adrian den 1. Platz. Laila belegte unter den Viertklässlern den 3. Platz, Louis den 2. und Sophie sicherte sich in Folge den 1. Platz.

Der Vorlesewettbewerb an der Schiller-Grundschule war wieder einmal ein voller Erfolg. Er förderte nicht nur die Lesekompetenz der Schülerinnen und Schüler, sondern trug auch dazu bei, das Gemeinschaftsgefühl zu stärken und die Begeisterung für Bücher und Geschichten zu wecken. Der Wettbewerb zeigte, wie viel Freude und Bedeutung das Vorlesen für die Kinder hat und dass es nicht nur ums Gewinnen geht, sondern vor allem um das Miteinander und die Liebe zur Literatur.

Wir dürfen gespannt sein, welche Geschichten im nächsten Jahr erzählt werden! Wir bedanken uns bei allen TeilnehmerInnen und ganz besonders bei der tollen Jury!

Caroline Paalhorn

So war der Tag der offenen Tür an der AWO-Schlossschule

Am 22. Februar öffnete die AWO-Schlossschule ihre Türen und wurde zum Abenteuerland. Gäste erhielten Laufzettel für zahlreiche Stationen.

Eine riesige Ritterburg wurde aufgebaut und Schüler luden zum Bemalen von Tonkrügen ein. In Biologie bestaunten Besucher ein Skelett und Insekten, während in Chemie bunte Experimente begeisterten. Die Schulband sorgte für Stimmung, die Courage-Gruppe informierte über Diskriminierung.

Es gab leckeren Kuchen und Waffeln, Kinder bastelten Glücksfläschchen. Sportliche Gäste meisterten den Parcours der Sportlehrer. Der Tag war ein voller Erfolg - wer nicht da war, hat etwas verpasst!

Lenia Sudzuka
Klasse 8b



Foto: Maria Ebbinghaus

AWO-Schlossschüler räumen bei den Kreisjugendspielen im Schach ab!

Am 12. März nahm die Schach-AG der Schlossschule an den Kreisjugendspielen Saale-Orla 2025 in Schleiz teil. Acht Schüler unter Leitung von Herrn Vivian fuhren im AWO-Bus mit. Das Turnier umfasste sieben Runden Schnellschach mit 12 Minuten Bedenkzeit. Felix Hartmann gewann ein spannendes Match mit nur sechs Sekunden Restzeit. Fünf der acht Teilnehmer holten Medaillen: Felix erreichte Platz 1, Ivan, Luka und Taylor wurden Zweite, Erik Dritter. Die Freude ist groß - alle sind motiviert für das nächste Turnier!

Lenia Sudzuka
Klasse 8b



Foto: Maria Ebbinghaus

Auf Exkursion im Jenaer Haeckel-Haus

Unsere Schülerinnen und Schüler der 11. und 12. Klasse der AWO-Schlossschule besuchten das Ernst-Haeckel-Haus in Jena, um mehr über den Evolutionsbiologen Ernst Haeckel (1834-1919) zu erfahren. Haeckel prägte den Begriff „Ökologie“ und entwickelte Darwins Evolutionstheorie weiter. Sein Wohnhaus dient heute als Museum.

Die Schüler besichtigten die original erhaltenen Räume, darunter Haeckels Arbeitszimmer mit Büchern und Forschungsinstrumen-

ten. Besonders beeindruckend waren seine detailreichen Zeichnungen und das Werk *Kunstformen der Natur*. Auch kritischere Aspekte seiner Theorien wurden beleuchtet. Der Besuch bot eine spannende Verbindung von Wissenschaft, Geschichte und Kunst.

Florentine Schirmer
Klasse 9b

Politik hautnah erleben – Exkursion in den Thüringer Landtag

Am 6. März erlebten die 9. Klassen des Orlatal-Gymnasiums den Thüringer Landtag - das Herzstück der thüringischen Demokratie - hautnah. Begleitet wurden sie durch Frau Ringmayer, Frau Georgi und Frau Rauschenbach.

Die Exkursion bot die Möglichkeit, hinter die Kulissen der Gesetzgebung innerhalb einer Plenarsitzung des Landtages zu schauen und damit unmittelbar zu beobachten, wie die zukünftigen Gesetze in Thüringen gemacht und ausgestaltet werden.



Foto: Sabine Holz

In einem geführten Rundgang erfuhren wir zunächst viel Interessantes über die Geschichte des Freistaates, die Bedeutung

und die Aufgabe des Landtages sowie über Aufgaben und die Geschichte der Gebäude bzw. einzelner Räume. So war für einen Teil der Gruppe die Besichtigung eines Erinnerungsortes des Nationalsozialismus und die Besichtigung eines Fraktionsraumes möglich. Das Highlight war natürlich aber die Teilnahme an der Plenumsitzung, die sich mit dem Thema Windräder und deren vollständigen Rückbau nach deren Stilllegung beschäftigte. Eine besondere Ehrung dabei war für uns die Begrüßung durch Landtagspräsidenten Thadäus R. König.

In der Sitzung des Landtages sah man, wie die Abgeordneten arbeiten, agieren und für ihre Meinung bzw. der Wählerschafts eintraten. Auf dem Besucherrang konnte man sich nicht nur einen guten Eindruck von diesem eindrucksvollen Raum - der wohl das Herzstück der Thüringer Demokratie bildet - verschaffen, sondern insbesondere davon, welche Prozesse innerhalb der Sitzung ablaufen.

Die Exkursion war ein gelungener Ausflug zum Zentrum der Thüringer Politik und Geschichte. Wir konnten erstmalig hinter die Fassaden blicken und sehen, wie Politik gemacht wird und funktioniert, und das erlaubte uns natürlich einen viel eindrucksvolleren und damit verständnisintensiveren Blick auf die Arbeit eines Parlamentes innerhalb einer Demokratie als es im Unterrichtsraum je möglich gewesen wäre.

Sabrina Rauschenbach
Fachlehrerin für Sozialkunde

Impressum

Neustädter Kreisbote

Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla
Herausgeber: Stadt Neustadt an der Orla, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Neustadt an der Orla, Herr Ralf Weiße, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla
Verantwortlich für den übrigen Inhalt: Die jeweiligen Verfasser
Verantwortlich für die Anzeigen: Die jeweiligen Auftraggeber
Redaktion: Fachdienst Kultur, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla
 Telefon: (03 64 81) 8 50, Fax: (03 64 81) 8 51 04
 E-Mail: presse@neustadtanderorla.de
 (v. i. S. D. P.: Ralf Weiße)

Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 (0 36 77) 2 05 00, Fax (0 36 77) 20 50 21
 Zugang für Autoren: meinwittich.wittich.de

Gesamtherstellung: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau
 Jegliche Reproduktion, insbesondere der Anzeigen, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet.

Das Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla erscheint 14-tägig (jeweils in der geraden Woche) und wird kostenlos an alle Haushalte der Stadt Neustadt an der Orla und der Gemeinde Kosroda verteilt.

Einzel Exemplare sind in der Touristinformation der Stadtverwaltung ebenfalls kostenlos erhältlich. Bei Bedarf können Einzel Exemplare zum Preis von 3,50 EUR (inklusive Porto) beim Fachdienst Kultur, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla, bestellt und abonniert werden.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Unterlagen und Fotos sowie die Richtigkeit der erschienenen Beiträge übernehmen der Herausgeber und der Verlag keine Gewähr und Haftung. Redaktionelle Änderungen der Beiträge sind möglich. Die Stadt ist berechtigt, geliefertes Text- und Bildmaterial an andere Veröffentlichungsorgane zu übermitteln.

Auflage: 6.024 Exemplare

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Vereine und Verbände

Heimatverein Breitenhain e.V.

Heidedorfer treffen sich zur Einwohnerversammlung

Die Ortsteilbürgermeister Sylvio Otto und Andreas Fieder haben am 21. März die Einwohner von Breitenhain, Stanau und Strößwitz zu einer gemeinsamen Versammlung ins Feuerwehrhaus nach Breitenhain eingeladen. Fast 30 Bürger nahmen an dieser Veranstaltung teil. Ziel war es, über die Arbeit, Probleme und zu lösenden Aufgaben in den Orten zu informieren.

Nach intensiven baulichen Maßnahmen im Rahmen der Dorferneuerung in den vergangenen Jahren werden jetzt kleinere Brötchen gebacken. Die beiden Bürgermeister zogen Bilanz über die 2024 durchgeführten Maßnahmen. Hier waren die Instandhaltung der Wege, die Pflege der Grünflächen und die Gestaltung der dörflichen Anlagen die wichtigsten Aufgaben.

Gelobt wurde dabei das Engagement der Einwohner. Ohne die freiwillige, ehrenamtliche Tätigkeit, insbesondere über die Vereine, wäre vieles nicht möglich gewesen. Hervorgehoben wurde dabei die Initiative der Freiwilligen Feuerwehr.

Anschließend wurde über die für 2025 anstehenden Aufgaben informiert.

Hier sind weiter der Wegebau, beispielsweise in der Mühlgasse oder zur Bushaltestelle Stanau (Gründel), voranzutreiben und

die Grünflächen in den Orten zu gestalten. Wichtig ist auch weiter die Gehölzpflege. Dabei werden die Menschen in den Orten wieder viel in Eigeninitiative durchführen. Dazu sind gemeinsame Aktionstage geplant.

Es wird jedoch die Unterstützung der Stadt Neustadt mit Materialien und finanziellen Mitteln nötig sein. Einige Aufgaben sind auch von deren Fachleuten zu lösen.

Das Stadtratsmitglied Helmut Gumpert informierte, dass der Stadtrat die Initiativen unterstützt, jedoch der Schwerpunkt auf der Landesgartenschau 2028 liegt.

Anschließend diskutierten die Anwesenden die geplanten Maßnahmen und brachten ihre eigenen Sorgen vor. Hier ging es vor allem um Dinge, die im Umfeld der Häuser oder der Menschen entstanden sind. So wurden zum Beispiel die Ortsstraßen durch die Holzabfuhr stark in Mitleidenschaft gezogen und sind zu reparieren. Die Ortsteilbürgermeister versprachen die Angelegenheiten an die Stadt weiter zu leiten.

Die Anwesenden begrüßten die Initiative der Ortsteilräte, eigenständig eine Einwohnerversammlung durchzuführen. Die drei Orte sind sich einig, dass die Zusammenkunft gut und richtig war und die Arbeit auf dieser Basis fortzuführen ist.

Gerold Schmidt

Tennisclub 94 Neustadt (Orla) e.V.

Viertelfinalteilnahmen bei Tennis-Hallen-Landesmeisterschaften



Siegerehrung U12 Landesmeisterschaften: Unten rechts Lucas Süße, Oben 3. von links Henry Reimitz Foto: Thomas Süße

Am 11. und 12. Januar fanden die U12-Hallen-Landesmeisterschaften im Tennis im Landesleistungszentrum in Weimar statt. Lucas Süße vom TC 94 Neustadt/Orla konnte bis ins Halbfinale vorstoßen und einen 3. Platz feiern. Landesmeister wurde sein Schmöllner Teamkollege Henry Reimitz vor dem Erfurter Atreju Blechschmidt.

Am 25. und 26. Januar fanden dann die U14-Hallen-Landesmeisterschaften statt. Lucas Süße bekam eine Wildcard, konnte dies rechtfertigen und immerhin das Viertelfinale erreichen. Henry Reimitz erreichte das Finale und der Pößnecker Johann Grüttner (TC 2000 Pößneck) konnte einen 3. Platz mit einem Halbfinaleinzug feiern.

Am 22. und 23. Februar fanden dann die U18-Hallen-Landesmeisterschaften mit Til Süße vom TC 94 Neustadt/Orla statt, der nun für die U14 zu alt ist. Er konnte sich in der 1. Runde klar durchsetzen, verlor dann allerdings im Viertelfinale gegen einen der Top vier Spieler.

Zusammenfassend: die Spielgemeinschaft Neustadt-Pößneck konnte die Hallen-Landesmeisterschaften sehr erfolgreich und zufrieden abschließen mit zwei Viertelfinalteilnahmen und zwei 3. Plätzen.

Thomas Süße

Kinder gratulieren zum Frauentag

Die DRK-Begegnungsstätte „Humanitas“ in Knau beging den Frauentag mit einer kleinen Feier am 4. März. Ein Gläschen Sekt gab es zur Begrüßung.

Als Überraschung besuchten uns die Kinder des Kindergartens „Zwergenland“ in Knau mit ihren Liedern und Gedichten. Jede Frau bekam eine selbstgebastelte Blume überreicht.

Dabei strahlten die Gesichter der Frauen und auch die der Kinder. Wir möchten nochmal vielen, vielen Dank sagen.

Die Gäste verlebten einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee, Kuchen und interessanten Gesprächen.

Corinna Fellmann



Sonstige Mitteilungen

Jehovas Zeugen

Zusammenkunftszeiten:

Donnerstag, 18.30 Uhr
Unser Leben und Dienst als Christ

Bibelstudium:

Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich

Sonntag, 10.00 Uhr

Biblischer Vortrag, anschließend Wachturm-Studium

Themen April 2025:

- Do., 10.04.: Warum wird Jesus der Sohn Gottes genannt?
Sa., 12.04., 20.00 Uhr: Gedenkfeier zum Todestag Jesu
Do., 17.04.: Machen besondere Aufgaben dich zu etwas Besonderem?
So., 20.04.: Elternsein - eine verantwortungsvolle Aufgabe
Do., 24.04.: Was macht unser Leben wirklich reich?
So., 27.04.: Woran erkennt man echte Christen
Do., 01.05.: Zerstöre mit deiner Zunge nicht den Frieden
So., 04.05.: Wie du Jehovas Vergebung nachahmen kannst

Torsten Schäfer

Jagdпacht auszahlung der Jagdgenossenschaft Breitenhain, Strößwitz und Stanau

Entsprechend des Beschlusses der Eigentümersammlung zahlt die Jagdgenossenschaft Breitenhain, Strößwitz und Stanau die Jagdpacht für die Jahre 2022/23, 2023/24 und 2024/25 aus. Die Mitglieder mit hinterlegter gültiger Bankverbindung erhalten ihre Jagdpacht ohne separatem Antrag überwiesen. Jagdgenossen mit geänderten oder dem Vorstand noch nicht bekannten Kontodaten können diese dem Jagdvorsteher per Mail an: heideperle-stroesswitz@arcor.de mitteilen.

Als zusätzlichen Service findet am Freitag, den 25.04.2025 in der Zeit von 17-19 Uhr im Landgasthof „Heideperle“ in Strößwitz

eine Barauszahlung statt. Bei Abholung der Jagdpacht durch dritte Personen benötigen wir eine Vollmacht des Eigentümers mit Datum und Unterschrift.

Ansprüche können entsprechend der gesetzlichen Regelungen bis zum 07.09.2025 geltend gemacht werden. Nicht ausgezahlter Reinertrag fließt in die Rücklage der Genossenschaft.

*Der Vorstand
i.V. Lutz Günther*

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Bucha

Alle Eigentümer der Grundflächen, die zum Gemeinschaftswahlbezirk Bucha gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, sind am Freitag, dem 25.04.2025 um 19.00 Uhr im Bürgerhaus recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verlesen der Tagesordnungspunkte
3. Bericht des Jagdvorstehers
4. Bericht des Kassenführers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Beschlussfassung zur Entlastung des Jagdvorstandes, Kassenführers und der Kassenprüfer
7. Beschlussfassung: Höhe Reinertrag, nächste Jagdpachtauszahlung

8. Diskussion und Beschlussfassung: Spende für die Sanierung des Badeteiches
9. Diskussion und Beschlussfassung: Spende zur Renovierung der Kirchenorgel in Bucha
10. Diskussion und Beschlussfassung zur Verlängerung der Jagdpacht
11. Bericht des Jagdpächters
12. Jagdessen

Bei Verhinderung eines Jagdgenossen ist die schriftliche Form der Vollmacht erforderlich.

*Heiko Leithiger
Jagdvorsteher*

**Aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage:
www.neustadtanderorla.de**

